

39

VORARLBERGER

LANDESGESETZBLATT

Jahrgang 2012

Herausgegeben und versendet am 28. Februar 2012

7. Stück

-
- 15. Verordnung:** Hauptschulsprenkelverordnung, Änderung
16. Verordnung: Überwachungsorgane nach dem Landes-Luftreinhaltegesetz, Entschädigungen, Änderung
17. Verordnung: Festlegung von überörtlichen Freiflächen in der Talsohle des Walgaues, Änderung
18. Verordnung: Tuberkulose-Reihenuntersuchungsverordnung, Änderung
-

15.

Verordnung

der Landesregierung über eine Änderung der Hauptschulsprenkelverordnung

Auf Grund der §§ 17 und 18 des Schulerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 32/1998, in der Fassung LGBl.Nr. 45/2000, wird verordnet:

Die Hauptschulsprenkelverordnung, LGBl.Nr. 42/1979, in der Fassung LGBl.Nr. 27/1981, Nr. 17/1987, Nr. 8/1990, Nr. 25/1992, Nr. 69/1998, Nr. 32/2001, Nr. 25/2002, Nr. 32/2003, Nr. 45/2004, Nr. 39/2005, Nr. 46/2008, Nr. 63/2009 und Nr. 51/2011, wird wie folgt geändert:

1. Im § 1, Buchstabe C. Verwaltungsbezirk Dornbirn, lautet der Pflichtsprengel der Hauptschule Hohenems-Markt:
„Gebiet der Stadt Hohenems mit Ausnahme des Gebietes des Pflichtsprengels der Hauptschule Hohenems-Herrenried.“
2. Im § 1, Buchstabe C. Verwaltungsbezirk Dornbirn, lautet der Pflichtsprengel der Hauptschule Hohenems-Herrenried:
„Gebiet der Stadt Hohenems westlich der Bahnlinie zuzüglich der Gebiete innerhalb folgender Grenzen und Straßen sowie zuzüglich folgender Straßenzüge: Bahnlinie vom Schnittpunkt mit der Gemeindegrenze zu Altach bis zum Schnittpunkt mit der Emser Ache – gedachte Linie zur Riedstraße – Riedstraße – Walserstraße – Schwe-

felbadstraße – Kaiser-Franz-Josef-Straße in Richtung Altach – Gemeindegrenze mit Altach bis zur Bahnlinie (Straßenzüge jeweils beidseitig inkludiert); Apfelweg mit gedachter Verlängerung in Richtung Nordwesten, ausgenommen Hermann-Büchle-Straße – Bahnlinie in Richtung Dornbirn – Gemeindegrenze mit Dornbirn bis zur Unterklienstraße – Unterklienstraße in Richtung Südwesten – Oberklienstraße mit anschließendem Spazier- und Wanderweg bis zum St. Valentins-Weg – St. Valentins-Weg in südöstlicher und anschließend südwestlicher Richtung mit gedachter Verlängerung bis zum Apfelweg (Straßenzüge jeweils beidseitig inkludiert); Schnittpunkt Bahnlinie mit Krebsgraben – Krebsgraben bis zur Brücke – Fußweg bis zur Roseggerstraße – Roseggerstraße – W.-v.-d.-Vogelweide-Straße bis zur Kreuzung Kidlaweg – Kidlaweg – Kaiserin-Elisabeth-Straße bis zur Kreuzung Bahnhofstraße – gedachte Linie bis zur Kaulbachstraße und weiter bis zur Bahnlinie – Bahnlinie bis zum Schnittpunkt mit Krebsgraben (Straßenzüge jeweils beidseitig inkludiert); Stiftergasse, W.-v.-d.-Vogelweide-Straße von der Kreuzung Kidlaweg bis zur Kreuzung F.-Michael-Felder-Straße, Angelika-Kauffmann-Straße, Heidenfeldstraße, Dr.-Neudorfer-Straße.“

**Für die Vorarlberger Landesregierung:
Der Landeshauptmann:**

Mag. Markus Wallner